



Weilheim  
an der Teck



Ohmden  
lebendig. liebenswert.

# Mitteilungen



für die Stadt Weilheim a.d.Teck und die Gemeinden Holzmaden und Ohmden

## „Tag der offenen Tür“ der Realschule

SAVE THE DATE

12.02.2026



HERZLICH WILLKOMMEN

Wir laden **DICH** herzlich zum Schnuppernachmittag  
an der Realschule Weilheim ein.

Unter dem Motto: **„Wenn Du an unserer Schule bist ...“** kannst du,  
am **Donnerstag, den 12.02.2026 von 15:30 Uhr - 18:00 Uhr,**

in Kleingruppen unsere Schule erkunden.

Wir treffen uns zum gemeinsamen Start um 15:30 Uhr in der Mensa.

Für das Mitmachprogramm in der Turnhalle sind Hallenschuhe erforderlich.

Kurzfristige Informationen findest du auf unserer Homepage

[www.realschule-weilheim.de](http://www.realschule-weilheim.de).

Die Schulgemeinschaft der  
Realschule Weilheim freut sich auf DICH!

Jüngere Geschwisterkinder können vor Ort betreut werden.

 Kundenberatung Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Esslingen (☎ 0800 9312-526) Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr Mo – Mi 13.30 – 15.30 Uhr Do 13.30 – 18.00 Uhr	 <b>Weilheim</b> an der Teck	 <b>Holzmaden</b> Die Urwelt Gemeinde	 <b>OHMDEN</b>
 <b>Hausmüllabfuhr</b>	Weilheim 1 2- und 4-wöchig Weilheim 2 2-wöchig Donnerstag, 29. Januar	⊗ 2-wöchig ⊗ 4-wöchig Donnerstag, 29. Januar	⊗ 2-wöchig ○ 4-wöchig Donnerstag, 29. Januar
 <b>Gelber Sack</b>	Weilheim 1 Montag, 9. Februar Weilheim 2 Montag, 9. Februar	Montag, 9. Februar	
 <b>Biotonne</b>	Weilheim 1 Donnerstag, 5. Februar Donnerstag, 19. Februar Weilheim 2 Donnerstag, 5. Februar Donnerstag, 19. Februar	Donnerstag, 5. Februar	Donnerstag, 5. Februar
 <b>Papiertonne</b>		Montag, 16. Februar	
 <b>Alteisensammlung</b>		Alteisensammlung jeden 1. Freitag im Monat von 19.00 bis 21.00 Uhr Schützenhaus Holzmaden	
 <b>Altpapieranlieferung</b>		Wertstoffhof, Kirchheimer Straße Samstag 9.30 – 11.00 Uhr	
 <b>Wertstoffe</b>	Recyclinghof Carl-Benz-Straße, Weilheim Freitag 16.00 – 18.00 Uhr Samstag 9.30 – 12.30 Uhr	Wertstoffhof Holzmaden, Kirchheimer Straße, Korktonne, Ausgabe „Gelbe Säcke“ Samstag 9.30 – 11.00 Uhr	Recyclinghof Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr Samstag 9.00 – 15.00 Uhr
 <b>Grünschnitt</b>	Deponie Gründener Wasen (nur Anlieferung von verholztem Grünschnitt) Freitag 14.00 – 17.00 Uhr Samstag 10.30 – 13.30 Uhr	Grünabfallsammelplatz Ohmden, Straße nach Zell (nur verholzter Grünschnitt) Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr Samstag 9.00 – 15.00 Uhr	Grünabfallsammelplatz Ohmden, Straße nach Zell (nur verholzter Grünschnitt) Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr Samstag 9.00 – 15.00 Uhr

## Apothekendienste

Sie finden die jeweils tagesaktuellen Apotheken-Notdienste über das Notdienstportal der Landesapothekerkammer:

<https://www.lak-bw.de/buergerservice/apothekennotdienst/schnellsuche>

Der Apothekennotdienst kann auch telefonisch abgefragt werden – aus dem Festnetz 0800 0022833 oder vom Mobiltelefon 22833.

Darüber hinaus finden die Patienten zusätzlich an jeder Apotheke einen Aushang, welche Apotheke dienstbereit ist.

Die Notdienstbereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am Folgetag. Außerhalb der Ladenschlusszeiten ist eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro zu entrichten.

## Störungsdienste

**Abwasser Weilheim:** ☎ 744668 (Kläranlage), **Abwasser Holzmaden/Ohmden:** Gruppenklärwerk Wendlingen, ☎ 07024 4055-0

**Straßenbeleuchtung Weilheim,** ☎ 106-161, [www.weilheim-teck.de/strassenbeleuchtung-melden](http://www.weilheim-teck.de/strassenbeleuchtung-melden)  
**Straßenbeleuchtung Holzmaden,** ☎ 90001-15  
**Straßenbeleuchtung Ohmden,** ☎ 9510-13

**Wasser Weilheim:** EVF (Energieversorgung Filstal), ☎ 0800 6101-767  
**Wasser Holzmaden/Ohmden:** Landeswasserversorgung, ☎ 07345 96382120

**Strom:** Netze BW GmbH, ☎ 0800 3629-477  
**Gas:** Netze BW GmbH, ☎ 0800 3629-447

## Ärztliche Notdienste

**Rettungsdienst, Notarzt,  
Feuerwehr**

**Notruf:** ☎ 112

**Polizei**

**Notruf:** ☎ 110

**Krankentransporte**

☎ 19222

**Bereitschaftspraxis  
in der Medius Klinik Nürtingen**

☎ 116 117

Auf dem Säer, 72622 Nürtingen  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen

9 bis 19 Uhr

**Bereitschaftspraxis  
Kinder/Jugendliche**

☎ 116 117

**Hals-Nasen-Ohren-Arzt**

☎ 116 117

**Augenarzt**

☎ 116 117

**Zahnarzt**

☎ 0761 12012000

## Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen

### Informationen zur Landtagswahl am 8. März 2026

#### Zustellung der Wahlbenachrichtigungen

In den nächsten Tagen werden die Wahlbenachrichtigungen für die Wahl des 18. Landtags von Baden-Württemberg zugestellt, die spätestens in der nächsten Woche (KW 6/2026) bei den Wahlberechtigten eintreffen werden. Nach Vorliegen Ihrer Wahlbenachrichtigung können Sie

- persönlich am Wahltag in Ihrem Wahllokal wählen
- oder persönlich sowie auf dem Postweg Briefwahlunterlagen beantragen
- oder Sie fordern Ihre Briefwahlunterlagen in elektronischer Form wie folgt an:  
in Weilheim über die Homepage der Stadt unter:  
[www.weilheim-teck.de](http://www.weilheim-teck.de)  
in Holzmaden über die Homepage der Gemeinde unter:  
[www.holzmaden.de](http://www.holzmaden.de)  
in Ohmden über die Homepage der Gemeinde unter:  
[www.gemeinde-ohmden.de](http://www.gemeinde-ohmden.de)
- Alternativ können Sie Ihren Wahlscheinantrag auch mit Ihrem Smartphone über den QR-Code auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung stellen.

Wenn Sie persönlich wählen wollen, bringen Sie bitte Ihre Wahlbenachrichtigung am Wahlsonntag in Ihr Wahllokal mit.

Wer bis zum **15. Februar 2026** keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat und glaubt, wahlberechtigt zu sein, wird gebeten sich umgehend

- in Weilheim mit dem Bürgerbüro im Rathaus, Marktplatz 6,
- in Holzmaden mit dem Einwohnermeldeamt, Zimmer 2, Bahnhofstraße 2,
- in Ohmden mit dem Bürgerbüro, Hauptstraße 18

in Verbindung zu setzen.

#### Hinweise zu Stimmzettelschablonen für sehbehinderte und blinde Menschen:

Zur Wahl der Abgeordneten des 18. Landtags von Baden-Württemberg am 8. März 2026 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man so schlecht sieht, dass man den Stimmzettel selbst nicht lesen kann?

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Landtagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an.

Die Stimmzettelschablone wird auf den Stimmzettel gelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird – ebenfalls kostenlos – eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen und auch darauf hingewiesen, falls eine entsprechende Lochung nicht mit einem Wahlvorschlag belegt ist.

Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufsprache des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon 0761 36122.

**Telefonische Anzeigenannahme**  
**07021 9750-19**

### Grünschnitt im Lichtraumprofil im Bereich öffentlicher Flächen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

bitte beachten Sie, dass das sogenannte Lichtraumprofil über öffentlichen Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen jederzeit von Beeinträchtigungen freizuhalten ist.

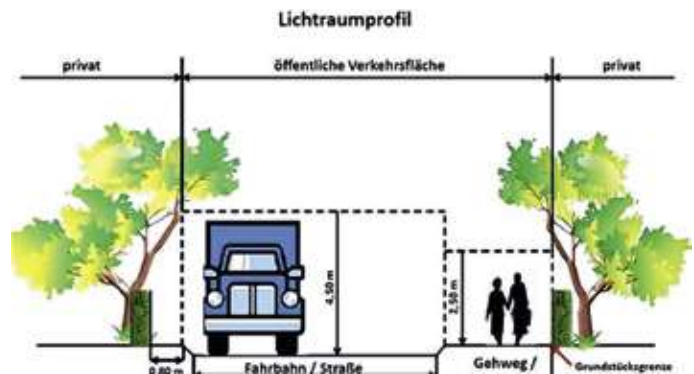
Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken sind verpflichtet, über das zulässige Maß hinausragende Äste, Zweige, Hecken oder Sträucher zurückzuschneiden. Wir bitten Sie daher, den Bewuchs Ihrer Grundstücke zu überprüfen und gegebenenfalls entsprechende Maßnahmen vorzunehmen.

Folgende Mindesthöhen müssen eingehalten werden:

- 4,50 m über der gesamten Fahrbahn
- 2,50 m über Geh- und Radwegen

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass aus Gründen des Naturschutzes Rodungsarbeiten grundsätzlich nur in der Zeit von Anfang Oktober bis Ende Februar eines jeden Jahres zulässig sind. In den Monaten März bis September sollten sich die Arbeiten auf schonende Pflegemaßnahmen beschränken.

Das Ordnungsamt dankt Ihnen für Ihre Mithilfe.



#### Impressum:

Das Mitteilungsblatt für die Stadt Weilheim an der Teck, die Gemeinde Holzmaden und die Gemeinde Ohmden erscheint einmal wöchentlich donnerstags. Herausgeber ist die Stadt Weilheim an der Teck. Verantwortlich für den gemeinsamen, den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Stadt Weilheim: Bürgermeister Johannes Züfle, für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Holzmaden: Bürgermeister Florian Schepp, für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Ohmden: Bürgermeisterin Barbara Born. Verantwortlich für den übrigen Teil: Ulrich Gottlieb, Druck und Verlag GO Verlag GmbH & Co. KG, Kirchheim unter Teck, ☎ 07021 9750-0, Fax 07021 9750-33. Sämtliche Textbeiträge müssen bei den Bürgermeisterämtern aufgegeben werden. Anzeigen können bei GO Verlag GmbH & Co. KG, 73230 Kirchheim unter Teck, Alleenstraße 158, ☎ 07021 9750-19, Fax 07021 9750-33, E-Mail: [anzeigen@teckbote.de](mailto:anzeigen@teckbote.de), aufgegeben werden. Anzeigenannahmeschluss: montags 16 Uhr.

Für Anzeigen und Beilagen mit politischem Inhalt gelten besondere Regelungen. Diese Anzeigen und Beilagen müssen einen örtlichen Bezug haben und sind grundsätzlich bei den Bürgermeisterämtern aufzugeben. Annahmeschluss freitags.

Bezugspreise: Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt 4,00 € pro Monat, bei Postzustellung 12,00 € (inkl. Portoanteil 8,00 €) pro Monat, der Einzelverkaufspreis pro Exemplar 1,15 €. Alle Bezugspreise enthalten 7 % Mehrwertsteuer. Die Bezugsgebühren werden jährlich abgebucht. Die Bezahlung auf Rechnung ist nicht möglich.

Vertrieb: Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgebührenberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn per ☎ 07021 9750-37 oder -38, per Fax 07021 9750-495 oder per E-Mail: [vertrieb@teckbote.de](mailto:vertrieb@teckbote.de). Abbestellungen sind jeweils schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.

## Abfallwirtschaftsbetrieb Esslingen

### Abfuhr von Montag auf Samstag verlegt

Aufgrund des Wintereinbruchs und der daraus resultierenden Verkehrsbehinderungen konnte die Müllabfuhr im Landkreis Esslingen am Montag, 26. Januar 2026, nicht durchgeführt werden. Die Straßenverhältnisse ließen keinen sicheren Einsatz der Sammelfahrzeuge zu. Betroffen waren alle Abfallfraktionen: Restmüll, Bioabfall, Papier und Gelber Sack.

Die ausgefallenen Touren werden am Samstag, 31. Januar 2026, nachgeholt. Die Abfuhrpläne wurden entsprechend angepasst. Nutzer der kostenlosen Abfall-App werden somit automatisch an den neuen Termin erinnert.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb bittet die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und bedankt sich für das Verständnis. Falls sich weitere Änderungen im Abfuhrplan ergeben, werden diese auf der Homepage des AWB mitgeteilt.

## Gemeinsame Nachrichten der Weilheimer Schulen

### Anmeldetermine weiterführende Schulen 2026

Die Anmeldung der künftigen Fünftklässler an den weiterführenden Schulen findet an folgenden Terminen statt:

**Werkrealschule** im Bildungszentrum Wühle

- Montag, 9. März 2026, 7.30 bis 12.30 Uhr
- Dienstag, 10. März 2026, 7.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
- Mittwoch, 11. März 2026, 7.30 bis 12.30 Uhr
- Donnerstag 12. März 2026, 7.30 bis 12 Uhr.

**Realschule** im Bildungszentrum Wühle

- Montag, 9. März 2026, 10 bis 12.30 und 13 bis 15.30 Uhr
- Dienstag, 10. März 2026, 7.30 bis 12 und 13 bis 15 Uhr
- Mittwoch, 11. März 2026, 7.30 bis 12 Uhr
- Donnerstag, 12. März 2026, 7.30 bis 15 Uhr

Zur Anmeldung bitte zwingend den Online-Aufnahmebogen über unsere Homepage ausfüllen.

Dieser ist ab dem 25. Februar 2026, 9 Uhr, freigeschaltet. Nach vollständigem Ausfüllen des Aufnahmebogens gelangen Sie über einen Link zur Terminvergabe, der zur Anmeldung und Abgabe der erforderlichen Unterlagen notwendig ist, um die Schulanmeldung im Sekretariat zu den vorstehend genannten Öffnungszeiten abzuschließen.

### Ludwig-Uhland-Gymnasium

Die Anmeldeformulare können bereits ab dem **2. März 2026** über die Homepage [www.lugkirchheim.de](http://www.lugkirchheim.de) heruntergeladen und ausgedruckt werden. Die Eltern, die keine Druckmöglichkeit oder Schwierigkeiten beim Ausfüllen haben, können dies mithilfe des Sekretariats an den Anmeldetagen an der Schule erledigen.

Anmeldungen/Abgabe der Formulare sind an folgenden Tagen möglich:

- Montag, 9. März 2026, 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
- Dienstag, 10. März 2026, 14 bis 17 Uhr
- Mittwoch, 11. März 2026, 8 bis 12 Uhr
- Donnerstag, 12. März 2026, 8 bis 12 Uhr

### Schlossgymnasium:

Ab dem **2. März 2026** wird der Online-Aufnahmeantrag über unsere Homepage freigeschaltet. Ab diesem Zeitpunkt können Sie den Antrag bequem am PC oder Handy ausfüllen.



Um die Schulanmeldung abzuschließen, müssen alle erforderlichen Unterlagen (siehe Homepage bzw. QR-Code) persönlich im Sekretariat (1. Stock, Zimmer 103) abgegeben werden.

Weitere Informationen zur Schulanmeldung sowie zum Schlossgymnasium erhalten Sie auf unserer

Homepage oder beim „Tag der offenen Tür“ am **26. Februar 2026** von 15 bis 18 Uhr.

Die Anmeldung/Abgabe der Formulare ist an folgenden Tagen möglich:

- Montag, 9. März 2026, 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
- Dienstag, 10. März 2026, 14 bis 17 Uhr
- Mittwoch, 11. März 2026, 8 bis 12 Uhr
- Donnerstag, 12. März 2026, 8 bis 12 Uhr

Für die Anmeldung werden an allen Schulen folgende Dokumente benötigt: Kopie der Geburtsurkunde, des Personalausweises, des Reisepasses oder ein anderer Identitätsausweis, Empfehlung der Klassenkonferenz (Blatt 2) und Formular für die Anmeldung (Blatt 3) im Original und die Bestätigung der Grundschule über den Nachweis der Masernimpfung im Original oder einen Nachweis über die Masernimpfung.

Bitte informieren Sie sich vorab auf der Homepage der jeweiligen Schule über die Aufnahmemodalitäten.



## Werkrealschule Weilheim

Herzliche Einladung zum Informationsnachmittag an der Werkrealschule Weilheim am **Dienstag, 10. Februar 2026**, um 16 Uhr für Schülerinnen, Schüler und Eltern der künftigen Klasse 5.

Wir bieten Informationen und Einblicke in die Werkrealschule für Schülerinnen, Schüler und Eltern.

Bitte beachten Sie: Begrüßung durch Herrn Robin Fehmer und gemeinsamer Beginn für alle Besucher ist um 16 Uhr in der Aula des Schulgebäudes!

Danach erfolgt eine gemeinsame Führung durch das Schulhaus mit folgendem Programm:

- Mitmachangebote für Schülerinnen und Schüler im Technikraum
- Informationen zum Ganzttag am Bildungszentrum Wühle
- Das Fach AES stellt sich vor
- Die Schulleitung informiert und beantwortet Fragen

Zusätzliches Angebot für „Schnupperstunden“:

Gerne kann Ihr Kind am 24. Februar 2026 in der 5. und 6. Stunde (11.25 bis 13 Uhr) oder am 26. Februar 2026 in der 2. und 3. Stunde (8.40 bis 10.25 Uhr) zu uns kommen und den Unterricht in der Klasse 5 besuchen.

Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt mit den aktuellen Klassenlehrerinnen oder Klassenlehrern Ihres Kindes bis spätestens 13. Februar 2026 auf und teilen Ihren Wunschtermin mit.

Für Rückfragen nehmen Sie bitte Kontakt auf – telefonisch unter 07023 90042-21 oder per E-Mail [poststelle@ghs-weilheim.schule.bwl.de](mailto:poststelle@ghs-weilheim.schule.bwl.de)

Werkrealschule Weilheim

Hegelstraße 18, 73235 Weilheim an der Teck  
[www.wrs-weilheim.de](http://www.wrs-weilheim.de)

Soziales



Soziales Netz Raum Weilheim

### Herzlichen Dank an die Firma Pfnür

In der Region zu unterstützen ist das Anliegen der Firma Holzbau Pfnür aus Holzmaden. Im Dezember durfte sich das Soziale Netz über die großzügige Spende von 1.000 Euro freuen.

Gerne trafen sich, vom Sozialen Netz Helga Kauderer, Geschäftsführerin, und Rosemarie Bühler, Koordinatorin, mit Robert Pfnür von der gleichnamigen Firma zur „Geldübergabe“ am Bürgerhaus.

Spenden und Fördermitgliedschaften sind ein wichtiger Finanzierungsbestandteil des Vereins. Damit können wir unser kompetentes Beratungsangebot gewährleisten und Veranstaltungen zu Altersthemen anbieten.

Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle der Firma Pfnür und auch allen anderen, die den Verein unterstützen. Sei es mit Zeit für ehrenamtliches Engagement, mit einer Fördermitgliedschaft oder Spende.



Möchten Sie uns auch unterstützen oder Informationen zu den Angeboten des Sozialen Netzes?

Kontaktzeit (ohne Anmeldung) immer montags von 10 bis 12 Uhr im Bürgerhaus, Marktplatz 4. Telefonische Erreichbarkeit für individuelle Termine: Montag bis Freitag unter der Nummer 07023 7433077, oder schreiben Sie eine E-Mail an: info@soziales-netz-weilheim.de, auch über das Kontaktformular der Homepage (www.soziales-netz-weilheim.de), können Sie uns erreichen.



**Weilheimer  
Wochenmarkt**  
jeden Samstag von  
8.30 bis 12.00 Uhr



### Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder Rettungsdienst sein!

## Veranstaltungskalender

### Weilheim

#### Samstag, 31. Januar 2026

- Schnitunterweisung an Obstgehölzen mit Jana Gneiting, 13 bis 16 Uhr, OGV Hepsisau e. V., Hepsisau

#### Sonntag, 1. Februar 2026

- Gottesdienst zur Fusion der Kirchengemeinden Holzmaden, Hepsisau, Neidlingen und Weilheim, 10 Uhr, evangelische Kirchengemeinde um die Limburg, Peterskirche

### Holzmaden

#### Donnerstag, 29. Januar 2026

- Gemeinderatssitzung

#### Samstag, 31. Januar 2026

- Obst- und Gartenbauverein, Hauptversammlung

### Ohmden

#### Samstag, 31. Januar 2026

- Turn- und Sportverein, Skierlebnistag, Allgäu

#### Montag, 2. Februar 2026

- Gemeinderatssitzung in den Wiestalstuben

## MEDIA PRINT SERVICES

Auf der Suche nach  
spritzigen Ideen für  
neue Druckprodukte?



GO Druck Media GmbH & Co. KG  
Einsteinstraße 12-14, 73230 Kirchheim unter Teck  
07021 8000-0  
info@go-kirchheim.de, www.go-kirchheim.de



# Stadt Weilheim an der Teck

Rathaus Weilheim (Telefon 07023 106-0, E-Mail: stadt@weilheim-teck.de):

Bürgerbüro: Montag 7.30 – 13 Uhr, Dienstag 8 – 18 Uhr, Mittwoch 8 – 13 Uhr, Donnerstag 8 – 18 Uhr, Freitag 8 – 12.30 Uhr  
Andere Ämter: Montag 7.30 – 12.30 Uhr, Dienstag – Freitag 9 – 12 Uhr, Dienstag 15 – 18 Uhr

## Amtliche Bekanntmachungen

### Aus dem Gemeinderat

#### Fortsetzung des Berichts der Sitzung vom 20. Januar 2026

#### TOP 2: Ausweisung eines neuen Sanierungsgebietes in der Stadtmitte (Stadtmitte III)

##### – Beauftragung der Planungsleistungen zur Antragstellung

„Weilheim ist eine schöne Stadt und das soll auch so bleiben“, betonte Bürgermeister Johannes Züfle einleitend in diesen Tagesordnungspunkt. „Dafür kann man nicht die Hände in den Schoß legen, sondern man muss auch etwas dafür tun und aktiv bleiben“, so das Stadtoberhaupt weiter. Hintergrund ist, dass es in der Stadtmitte Bereiche gibt, die in räumlichen Zusammenhang stehen und Potenzial haben, mit einem gut ausgearbeitetem Konzept und einer professionell ausgearbeiteten Antragstellung, Förderquoten von rund 60 Prozent des Landes Baden-Württemberg abzugreifen. Da die Stadtverwaltung dies ganz allein jedoch nicht schaffen, benötigen sie Unterstützung und was wäre da naheliegender als dies aufgrund der sehr guten Erfahrungen mit der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH bei den letzten Sanierungsgebieten nun wieder mit ihr als Sanierungsträger durchzuführen.

Die beiden Projektleiterinnen Sabine Morar und Eylem Öden erläuterten den Anwesenden was überhaupt ein Sanierungsgebiet ist, beschrieben die notwendigen Schritte bis zur Antragstellung sowie das Ablaufschema und stellten ihr Angebot detailliert vor. Aufgrund der Frist zu Ende Oktober muss der Neuantrag für 2027 nun zügig ausgearbeitet werden.

Im Kern geht es um sogenannte „städtebauliche Missstände“ – die als solche bezeichnet werden, damit die Förderung greifen kann – insbesondere in den Bereichen Scholderplatz, Kelterstraße, Bebauung an der Lindach, „Areal Brückengasse“, Lindachstraße und Alter Friedhof. Um hier mittel- bis langfristig Verbesserungen zu erreichen, ist es zielführend, ein oder mehrere Sanierungsgebiet(e) auszuweisen und einen Antrag auf Aufnahme des Gebietes in ein Förderprogramm der städtebaulichen Erneuerung zu stellen.

Im Ratsrund wurden mehrere Verständnisfragen gestellt und durch die Projektleiterinnen und die Verwaltung beantwortet. Dabei ging es unter anderem um die Frage, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass der Antrag auch bewilligt wird. Da der letzte Antrag zehn Jahre zurückliegt und die Stadt Weilheim eine positive Bilanz vorweisen kann, sah Projektleiterin Sabine Morar gute Chancen, dass die Stadt Weilheim im Förderprogramm aufgenommen werde. Auch wurde gefragt, ob die Förderung auch für private Investoren und für die Dachstuhlisanierung der Peterskirche gelte. Hierzu erläuterte Sabine Morar, dass für Private andere Fördersätze gelten und die Eigentümer von Gebäuden im späteren Sanierungsgebiet rechtzeitig einbezogen werden. Kirchen hingegen können keine städtebaulichen Zuschüsse erhalten.

Nach Klärung aller Fragen stimmten die Gremiumsmitglieder geschlossen zu, die LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH mit den erforderlichen Planungsleistungen für die Ausweisung eines Sanierungsgebietes in der Stadtmitte und mit der Antragstellung auf Aufnahme in die Förderkulisse der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahmen zu beauftragen. Der Gesamtumfang der Beauftragung umfasst vorläufig 40.460 Euro. Um den Zeitplan zur Einreichung des Antrags auf Aufnahme des Gebiets in ein Förderprogramm der städtebaulichen Erneuerung zu halten, ist eine Beauftragung vor Verabschiedung und Genehmigung des Haushalts 2026 erforderlich.

Bei einem positiven Bescheid über die Aufnahme in ein Förderprogramm der städtebaulichen Erneuerung sind für Maßnahmen innerhalb des auszuweisenden Sanierungsgebiets Förderungen bis 60 Prozent der anrechenbaren Kosten möglich.

#### TOP 3: Forsteinrichtungserneuerung 2026

##### – Abstimmung über die Eigentümerzielsetzung im Stadtwald Weilheim an der Teck für den periodischen Betriebsplan 2027 bis 2036

Nach der Begrüßung von Bürgermeister Johannes Züfle stellte die stellvertretende Leiterin des Kreisforstamts Sandra Neuwersch, die in Begleitung der Revierförsterin Julia Usenbenz kam, den Anwesenden die Forsteinrichtungserneuerung für das laufende Jahr vor. „Die Forsteinrichtung ist das Instrument zur Nachhaltigkeitssicherung sowie zur mittelfristigen Steuerung und Kontrolle von Forstbetrieben. Sie überträgt die im Landeswaldgesetz formulierten Ziele und Grundsätze durch periodische Betriebspläne auf den Forstbetrieb“, erläuterte Sandra Neuwersch eindrücklich. Der Ursprung der Forsteinrichtung, d. h. der planmäßigen Bewirtschaftung von Wäldern, liege in Mitteleuropa in den Zeiten zunehmender Holzverknappung. Seit etwa Mitte des 19. Jahrhunderts gebe es im gesamten öffentlichen Wald geordnete Forsteinrichtungsverfahren.

Die Forsteinrichtung ist von der höheren Forstbehörde am Regierungspräsidium Freiburg aufzustellen. Im Laufe des Frühjahrs und Sommers 2026 erfolgt die Forsteinrichtung durch einen Forsteinrichter des Regierungspräsidiums Freiburg. Jeder Erneuerung der Forsteinrichtung ist ein Zielvereinbarungsprozess vorgeschaltet, den Neuwersch aufzeigte. In diesem werden die Ziele des Waldbesitzers in den Bereichen Ökologie, Soziales und Ökonomie ermittelt und potenzielle Zielkonflikte frühzeitig benannt. Die Ziele des Forstbetriebes umfassen sämtliche Aufgaben und Leistungen, die der jeweilige Betrieb gemäß den Vorgaben des Waldbesitzers sowie im Interesse der Allgemeinheit zu erfüllen hat. Sie werden aus den Waldfunktionen unter Berücksichtigung der jeweiligen örtlichen Gegebenheiten abgeleitet.

Ziel ist eine möglichst ausgewogene Abstimmung der Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktionen des Waldes. Hierzu werden die Ziele in eine verbindliche Zielhierarchie überführt, die es ermöglicht, im Konfliktfall klare Prioritäten festzulegen. Konkret bedeutet dies: Bei Konflikten zwischen verschiedenen Zielen soll dem Erhalt und der Pflege des Ökosystems Vorrang gegeben werden. Die Wirtschaftlichkeit ist bei allen Maßnahmen zu prüfen, auch wenn der Gesamtbetrieb nicht immer einen ausgeglichenen Haushalt zu erwarten hat. Die Bedürfnisse der Bevölkerung werden im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten berücksichtigt. „Schutz/Ökologie vor Nutzung/Ökonomie vor Erholung/Soziales“, fasste Sandra Neuwersch abschließend zusammen.

Nach Klärung weniger Detailfragen stimmte der Gemeinderat der Eigentümerzielsetzung für die Forsteinrichtungserneuerung 2026 für den Stadtwald Weilheim zu.

#### TOP 4: Aktuelle Flüchtlingssituation

##### – Bericht der Integrationsbeauftragten

„Die Aufnahme von Geflüchteten ist nicht nur eine Pflichtaufgabe der Kommunen, sondern seit 2015 in Weilheim insbesondere auch eine Daueraufgabe, die zahlreiche Mitarbeitende in der Verwaltung beschäftigt“, so Bürgermeister Johannes Züfle zu Beginn.

Die Stadt Weilheim an der Teck bewege sich auf einem hohen Niveau bei den Flüchtlingszahlen, was auch dazu führe, dass die Verwaltung nach wie vor händierend nach Wohnraum zur Unterbringung der aufzunehmenden Flüchtlinge sucht. Das Stadtoberhaupt appellierte an die Mitbürgerinnen und Mitbürger Weilheims ihren Beitrag zu leisten und leerstehende Wohnungen zur Anmietung bereitzustellen oder auch wissende Eigentümer leerstehender Wohnungen dazu zu ermutigen, diese zur Verfügung zu stellen. Dabei betonte Züfle, dass das Mietverhältnis grundsätzlich zwischen der Stadt und den Vermietern bestehe und nicht die Flüchtlinge selbst die Mieter seien. Gleichzeitig mahnte er an, dass die Verwaltung ungern darüber nachdenken wolle, andere Wege zu gehen, als die dezentrale Unterbringung von Geflüchteten.

Nach diesen einleitenden Worten stellte der Leiter des Ordnungsamts Markus Oelschläger den Anwesenden die aktuelle Flüchtlingssituation in der Stadt Weilheim an der Teck vor: Nach dem starken Zustrom an Flüchtlingen mit Beginn des Ukrainekrieges waren die Aufnahmekapazitäten in den Jahren 2022 und 2023 zeitweise erschöpft und öffentliche Einrichtungen überlastet. Im Jahr 2024 war ein leichter Rücklauf der Flüchtlingszahlen zu verzeichnen, die seit 2025 aufgrund einer erneuten Flüchtlingswelle aus der Ukraine jedoch wieder ansteigen und sich weiter auf einem hohen Niveau befinden.

Der Aufnahmeverpflichtung für das Jahr 2025 konnte die Stadt Weilheim an der Teck nicht in vollem Umfang nachkommen, sodass daraus noch ein Aufnahmesoll von ca. zwölf Personen besteht. Im Jahr 2026 sind weitere Flüchtlinge aufzunehmen. Die konkreten Aufnahmeverpflichtungen erfolgen wieder erst im Laufe des 1. Quartals 2026. Die Auswirkungen der Entwicklungen in der Ukraine sind dabei noch nicht absehbar.

Die Zahl der Schutzsuchenden und in Weilheim aufgenommenen Personen beläuft sich zum 15. Dezember 2025 auf insgesamt 235 Personen. Von ihnen sind 107 in städtischen Wohneinheiten im Rahmen der Anschlussunterbringung untergebracht und 128 in angemieteten Objekten. Anhand einer grafischen Darstellung warf der Ordnungsamtsleiter auch einen Blick auf die Nationalitäten der geflüchteten Menschen.

Stellvertretend für die Integrationsbeauftragte Oksana Gordejewa berichtete Ordnungsamtsleiter Markus Oelschläger auch von den Maßnahmen der Integrationsarbeit:

Das Gremium Netzwerk Integration Weilheim (NIW) besteht weiterhin aus haupt- und ehrenamtlich engagierten Akteuren. In den fünf zentralen Handlungsfeldern Wohnen, Arbeit, Sprache, Begleitung und Freizeit werden integrationspolitische Aufgaben koordiniert, weiterentwickelt und projektbezogen umgesetzt. Durch den regelmäßigen fachlichen Austausch, die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern sowie die Einbindung weiterer ehrenamtlicher Kräfte entstehen stetig neue Ideen und Projektansätze für eine nachhaltige Integrationsarbeit. Als ein Erfolg ist hervorzuheben, dass ein großer Teil der in Weilheim lebenden Geflüchteten bereits einer Beschäftigung nachgeht (etwa 65 Prozent) oder sich in Ausbildung bzw. einer beruflichen Qualifikation befindet.

Zu den laufenden Projekten zählt die 2025 erstmals und überaus erfolgreich stattgefundene interkulturelle Woche. Die Stadt Weilheim an der Teck organisierte gemeinsam mit lokalen Vereinen, Initiativen und Institutionen ein abwechslungsreiches Programm mit 14 Veranstaltungen, die Begegnungen, Austausch und kulturelle Vielfalt in den Mittelpunkt stellten. An der Gestaltung des Programms nahmen ausschließlich lokale Organisationen teil. Die Angebote reichten von kulturellen Begegnungsformaten über Workshops bis hin zur Backaktion.

Das Café International als offener Begegnungsraum für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund fördert Kommunikation, Austausch, Vernetzung und gegenseitige Unterstützung im Alltag. Die Treffen werden gemeinsam mit der evangelisch-methodistischen Kirche, der Arbeiterwohlfahrt (AWO) und dem Arbeitskreis Asyl Weilheim organisiert.

Der ehrenamtliche Dolmetscherpool soll die folgenden Sprachen abdecken: albanisch, Dari (vorwiegend Afghanistan), persisch (Arabisch), polnisch, rumänisch, russisch und ukrainisch. Der Pool soll zur Unterstützung von Schulen, Kindergärten und kommunalen Einrichtungen ein Dolmetscherpool zur einfachen Verständigungshilfe in Alltagssituationen aufgebaut werden. Bislang fanden hierzu Abstimmungsgespräche innerhalb bestehender Dolmetscherstrukturen im Landkreis Esslingen und in umliegenden Gemeinden statt.

Die Kleiderkammer, DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim unter Teck, umfasst mittlerweile ein neunköpfiges Team und feierte vergangenen Sommer das zehnjährige Bestehen. Die Spendenbereitschaft ist weiterhin sehr groß. Neue EU-Regeln und der daraus erfolgte Abbau von Altkleider-Containern wirken sich aus. So müssen viel mehr Kleiderspenden kontrolliert und abgelehnt werden, mehr verschmutzte und kaputte Kleidung/Schuhe für den Restmüll aussortiert werden. Die zahlreichen Besucher sind in jeder Altersgruppe und Nationalität vertreten, mindestens 50 Prozent haben keinen Migrationshintergrund.

Auch die ehrenamtliche Fahrradwerkstatt hat sich nach über zehn Jahren etabliert. Der Zuspruch von Menschen aller Nationen ist ungebrochen, es gibt weiterhin einen hohen Eingang an Spendenrädern. Die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten sind ideal und ein Ort der Begegnung für alle.

Die Ehrenamtsbörse zählt zu den Projekten, die sich aktuell in Planung befinden. Ziel dieses Projekts ist es, Organisationen mit langjähriger Erfahrung wie den Arbeitskreis Asyl mit dem Jugendtreff des Kreisjugendrings zusammenzubringen und Weilheimer Vereine einzubeziehen. Zur Stärkung des Ehrenamts und Förderung des ehrenamtlichen Engagements sollen im Rahmen von Veranstaltungen Lösungen gefunden werden, wie sich Menschen durch die Übernahme ehrenamtlicher Aufgaben schneller in die deutsche Gesellschaft integrieren können.

Außerdem plant die Feuerwehr Weilheim vor dem Hintergrund der Brandschutzerziehung in Abstimmung mit der Integrationsbeauftragten eine Infoveranstaltung für Flüchtlingsfamilien. Ziel ist es, die Arbeitsweise der Feuerwehr praxisnah darzustellen und die grundlegenden Verhaltensweisen in Notfallsituationen zu vermitteln.

Der Gemeinderat nahm den Bericht nach anerkennenden Worten zur Arbeit der Integrationsbeauftragten zur Kenntnis.

#### **TOP 5: Tief- und Straßenbau: Instandhaltungsarbeiten („Jahresbau“) für den Zeitraum 2026 bis 2027 – Vergabe der Bauarbeiten**

Zur Behebung kleinerer Mängel im Bereich der Straßen, an Schächten etc. wird regelmäßig ein „Jahresbauunternehmen“ beauftragt. Wie in der Vergangenheit, wurde ein Beauftragungszeitraum von zwei Jahren als Grundlage für die Ausschreibung angenommen. Die Preise werden damit für die Jahre 2026 und 2027 fixiert. Als weitere Grundlage wurden sämtliche Maßnahmen der Jahre 2024 und 2025 analysiert und damit Kalkulationsmassen für das Leistungsverzeichnis abgeleitet.

Trotz geringfügig erhöhter Massen, wurden ähnliche Angebotssummen im Vergleich zur Beauftragung 2024/2025 erreicht.

Die Ausschreibung wurde in drei Lose unterteilt: 1. Jahresbau Weilheim, 2. Jahresbau Holzmaden (Auftragserteilung durch Gemeinde Holzmaden), 3. Jahresbau Ohmden (Auftragserteilung durch Gemeinde Ohmden)

Die „Jahresbauarbeiten“ wurden öffentlich (nicht EU-weit) ausgeschrieben. Die Ausschreibungsunterlagen wurden von sieben Firmen über das Online-Vergabeportal angefordert. Zur elektronischen lagen Angebote von vier Firmen vor, wobei alle Firmen für jedes Los angeboten haben.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe der „Jahresbauarbeiten“ (Los 1) an die wirtschaftlichste Bieterin, Firma GM Bau GmbH in Göppingen, zum geprüften Angebotspreis von 292.607 Euro für zwei Jahre. Im Haushalts 2026 und in der Finanzplanung 2027 stehen Finanzmittel in Höhe von insgesamt rund 600.000 Euro jährlich zur Verfügung.

### TOP 6: Genehmigung von Spenden

Die Annahme der in der Spendenliste für das 4. Quartal 2025 enthaltenen Spenden werden genehmigt und im Sinne der Spender verwendet.

### TOP 7: Bürgerfragerunde

Aus den Reihen der gut besuchten Bürgerschaft meldete sich eine Stimme zu Wort, die zu den direkten Anwohnern am Scholderplatz gehört und unmittelbar von dem Bebauungsplan „Obere Mühle“, der im Dezember 2025 aufgestellt wurde, betroffen ist. Gefragt wurde, ob es richtig verstanden wurde, dass Teile des Baubereichs, die ursprünglich im Außenbereich liegen, nun im Innenbereich liegen sollen. Bürgermeister Johannes Züfle bejahte dies und ergänzte, dass sich dadurch andere Zulassungsmöglichkeiten ergeben.

Des Weiteren erkundigte sich die Stimme, ob der dort vorhandene schmale Fuß- und Radweg aufgelöst, anders geführt werde oder bestehen bleibe. Hierzu schilderte Volker Sigel, Leiter der Bauverwaltung, dass explizit die vorhandene Engstelle des Weges aufgelöst werden solle, damit der Zuweg zur Limburg und zum weiteren Verlauf des Radweges nach Hepsisau dauerhaft gesichert werde. Die sei im zeichnerischen Vorentwurf zum Ausdruck gebracht worden.

Eine andere Stimme fragte an, ob hinsichtlich der Müllentsorgungsstellen an der Kirchheimer Straße gegenüber den Supermarkketten für mehr Aufklärung gesorgt werden könne, beispielsweise durch mehrsprachige Hinweisschilder. Bürgermeister Johannes Züfle sagte zu, diesen Gedankenstoß mitzunehmen.

### TOP 8: Bekanntgaben und Anfragen

#### Bekanntgaben

Stadtbaumeister Jens Hofmann berichtete, dass mit dem Spatenstich im Gewerbegebiet Rosenloh nun die ersten Erschließungsarbeiten beginnen. Konkret handelt es sich zunächst um Abtragsarbeiten des Oberbodens, der im Umkreis auf genehmigten Ackerflächen abgeladen werde. Die Arbeiten werden bodenkundlich überwacht. Parallel werden Kanalarbeiten entlang der L 1200 sowie dazugehörige Kreuzungen in Uhlandweg, Jahnstraße und Holzmadener Straße vorgenommen, wozu nach vorausgegangener verkehrsrechtlicher Anordnung bereits Absperrungen und Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder aufgestellt wurden. Für den Umbau des Kreisverkehrs muss die Gemeindeverbindungsstraße nach Holzmaden gesperrt werden.

Weitere Details siehe auch separater Artikel „Baumaßnahmen Gewerbegebiet Rosenloh“ unter der Rubrik „Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen“ im Mitteilungsblatt KW 4 und auf der Startseite der städtischen Website.

#### Anfragen

Eine Stimme aus dem Ratsrund erkundigte sich, ab wann der Grünschnittsammelplatz an der Lindenbrücke geöffnet werde. Stadtbaumeister Jens Hofmann gab ab Mitte Februar zur Antwort.

### Pferdekot auf Straßen und Gehwegen

Bei der Stadtverwaltung gehen immer wieder Beschwerden über Reiter ein, die auf Weilheimer und Hepsisauer Straßen und Wegen reiten, aber nicht dafür sorgen, dass der Kot ihrer Pferde von den öffentlichen Verkehrsflächen entfernt wird.

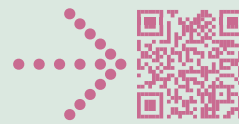
Die Kothaufen verschmutzen nicht nur den im Gemeingebrauch stehenden öffentlich Raum, sondern stellen darüber hinaus auch Unfallgefahren für Verkehrsteilnehmer, in erster Linie Fußgänger und Zweiradfahrer, dar.

Bitte fördern Sie mit der nötigen Toleranz und Rücksichtnahme das gemeinsame Miteinander.

## Ein Herz für Zahlen. Passt zu mir.

Jetzt einsteigen in 70 % Teilzeit als **Sachbearbeiter (m/w/d) Liegenschaften, Steuern und Abgaben** und attraktive Vorteile erhalten: von flexiblen Arbeitszeiten bis zur Möglichkeit zum Homeoffice.

Alle Infos & einfache  
Bewerbung mit Formular:



### Stadtarchiv Weilheim

Im Stadtarchiv Weilheim werden die in der Stadtverwaltung seit 1506 entstandenen Unterlagen verwahrt. Aus dem Archivgut kann eine Fülle von Fragen zur Geschichte der Stadt Weilheim, aber auch zur Geschichte einzelner Gebäude oder einzelner Personen in der Stadt beantwortet werden. Jeder, der ein berechtigtes Interesse an stadtgeschichtlichen Fragen hat, kann das Stadtarchiv an den Öffnungstagen nutzen. Zwei Mitarbeiter des Kreisarchivs Esslingen, Frau Mühlnickel-Heybach oder Herr Fuchs, stehen zweimal im Monat dienstags von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr für Ihre Anliegen und Auskünfte im Rathaus Weilheim zur Verfügung.

Terminvereinbarung unter der Nummer 0711 3902-42340 zwingend erforderlich.

Die nächsten Termine finden voraussichtlich statt am:

10. Februar 2026	28. Juli 2026
24. Februar 2026	11. August 2026
10. März 2026	25. August 2026
24. März 2026	8. September 2026
14. April 2026	22. September 2026
28. April 2026	13. Oktober 2026
12. Mai 2026	27. Oktober 2026
26. Mai 2026	10. November 2026
9. Juni 2026	24. November 2026
23. Juni 2026	1. Dezember 2026
14. Juli 2026	15. Dezember 2026

## Neuer Job. Neue Reviere. Passt zu mir.

**Fabian Weiss, neu bei uns und direkt neugierig auf alles!**



Seine Grundlage: Ausbildung zum Industriekaufmann, dazu die Abschlüsse als Industrie- und Immobilienfachwirt sowie der AdA-Schein (Ausbildung der Ausbilder) bei der IHK. Jetzt übernimmt er bei uns die Leitung eines 4-köpfigen Teams, das sich um die Themen Liegenschaften, Steuern, Abgaben, Jagdpacht und Naturschutz kümmert.

Stadtverwaltung? Konnte er sich früher nicht vorstellen. Heute findet er es ziemlich spannend, sich sogar mit Themen wie Jagd zu beschäftigen und dazuzulernen. Na, wenn das mal nicht zu uns passt? Er freut sich auf Teamwork, Bürgernähe und neue Herausforderungen.

Und nach Feierabend? Ein gutes Buch lesen – das ist Dank des kostenlosen Büchereiausweises für Mitarbeitende kein Problem – oder neue Kochrezepte ausprobieren. Also dann, herzlich willkommen und gutes Gelingen im Büro und in der Küche!

## Neue Ausstellung im Weilheimer Rathaus

Im Weilheimer Rathaus ist ab sofort eine neue Ausstellung zu sehen, die sich dem Werkstoff Holz widmet. Gezeigt werden eindrucksvolle Skulpturen des Hepsisauer Künstlers Manfred Adler, der seit vielen Jahren mit besonderem Gespür für Form, Material und Natur arbeitet. Adler schöpft seine Werke aus scheinbar unscheinbarem Ausgangsmaterial: altem, teils morsch wirkendem Holz, das er behutsam bearbeitet und in ausdrucksstarke Skulpturen verwandelt. Dabei steht nicht die Perfektion im Vordergrund, sondern der respektvolle Dialog mit dem gewachsenen Material. Jede Arbeit erzählt ihre eigene Geschichte von Wandel, Vergänglichkeit und verborgener Schönheit. Die Ausstellung lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, den Blick zu schärfen und Holz als lebendiges Naturmaterial neu zu entdecken.

Die Ausstellung ist ab dem 2. Februar 2026 bis einschließlich 20. März 2026 während der regulären Öffnungszeiten des Weilheimer Rathauses zu besichtigen.

## Christbaumschmuck zum Abholen

Mit Kreativität, Liebe und Herzblut bastelten in Weilheim viele fleißige Kinderhände den Baumschmuck für die 41 Christbäume, die während der Vorweihnachtszeit bis ins neue Jahr hinein im Städtle standen. Die hübsch dekorierten Bäume gehören zur Weihnachtsbaumaktion, die der Gewerbeverein Weilheim und die Stadt Weilheim an der Teck jedes Jahr gemeinsam organisieren.

Nun ist Weihnachten vorbei und mit den ersten fallenden Nadeln fand die Baumzeit um den 6. Januar herum traditionell ein Ende. Um die Entsorgung der Aktions-Weihnachtsbäume kümmern sich die Mitarbeiter des Bauhofs, doch wohin mit dem schönen selbst gemachten Behang? Deshalb steht im Rathaus-Foyer im Zeitraum von Montag, 26. Januar, bis Freitag, 6. Februar 2026, eine Kiste bereit, aus der sich alle Weilheimer Bürgerinnen und Bürger gerne bedienen dürfen: Nehmen Sie mit, was Ihnen gefällt – der nächste Weihnachtsbaum für das Fest 2026 wird sich bestimmt darüber freuen!

## Neue Bücherzelle in Hepsisau

Einladung zum Tauschen und Stöbern. Kurz nach Weihnachten wurde in Hepsisau eine besondere Lese-Oase eröffnet: Eine alte, ausrangierte Telefonzelle wurde umfunktioniert und dient nun als Bücherzelle. Die noch gelbe Zelle steht an der Buswendeplatte und soll bei mildereren Temperaturen noch einen neuen Farbanstrich erhalten. Ähnlich einer Büchervilla können hier zu jeder Zeit Bücher gebracht, ausgeliehen und getauscht werden. Ganz ohne Anmeldung oder Ausleihfrist – einfach kommen, stöbern und mitnehmen. Die Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die Gelegenheit zu nutzen, um sich mit neuen Leseideen zu versorgen oder ein Buch weiterzugeben.